MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema Lösungen für Luftreinhaltung in der Slowakei

Datum	23.– 27. Juni 2025
Organisiert von	AHK Slowakei
Projektpartner	econAN international GmbH
Fachpartner/Referierende	• Slowakische Umweltagentur (enviroportal.sk) • Slowakische Innovations- und Energieagentur (SIEA) • Umweltministerium der Slowakischen Republik • PROPERTY & ENVIRONMENT s. r. o. (energie-portal.sk) • sféra, a.s. (Energoklub) • Umweltcluster Bayern **Referierende bei der Konferenz:** • Hana Chmelárová Marková, Stellvertretende Geschäftsführerin, AHK Slowakei • Gerit Schulze, Direktor Tschechische Republik und Slowakei, GTAI • Dr.-Ing. Peter Bächler, Karlsruher Institut für Technologie, KIT • Júlia Čaplová, Umweltministerium der Slowakischen Republik, Abteilung für die Koordinierung des Projekts LIFE IP - Verbesserung der Luftqualität • Mária Machaj, Umweltministerium der Slowakischen Republik, Abteilung Globale Luftreinhaltung, Klimawandel und Anpassung
Teilnehmende deutsche Unternehmen	10 Unternehmen aus den Bereichen Luftreinhaltung und -reinigung, Emissionsüberwachung und -kontrolle, Umweltmanagement, Dekarbonisierung und Softwarelösungen für Analyse der Luftqualität
Zielgruppe in der Slowakei	Importeure und Distributoren von Technologien und Anlagen zur Luftreinhaltung, Industrieunternehmen und emissionsverursachende Betriebe, Energieversorger, Beratungsunternehmen, öffentliche Auftraggeber (z. B. Städte, Landkreise), Umweltbehörden, spezialisierte Dienstleister im Bereich Luftreinhaltung, Universitäten, Forschungseinrichtungen sowie weitere Fachpartner
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	• Das Projekt umfasste ein inhaltliches Briefing, eine Präsentations-veranstaltung (Fachkonferenz), einen Unternehmensbesuch, individuell organisierte B2B-Gespräche sowie bilaterale Abschlussgespräche. • In der Vorbereitungsphase erhielten die deutschen Unternehmen im Rahmen eines Webinars allgemeine und branchenspezifische Informationen – u. a. zu Marktpotenzialen und -entwicklungen, zu politischen, steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie zu relevanten Aspekten der Luftreinhaltung in der Slowakei. • Am 23. Juni fand in den Räumlichkeiten der AHK Slowakei ein informatives Länderbriefing statt, an dem auch die Fachreferierenden teilnahmen. Die deutschen Unternehmen nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zum Austausch über das Marktpotenzial in der Slowakei, aktuelle Herausforderungen im Bereich Luftreinhaltung und das Markterschließungsprogramm (MEP). • Die Fachkonferenz am 24. Juni wurde von der stellvertretenden Geschäftsführerin der AHK Slowakei und dem Direktor für die Tschechische Republik und die Slowakei bei Germany Trade & Invest

	(GTAI) eröffnet. Die Konferenz wurde von einer professionellen Moderatorin geleitet. • Die deutschen Unternehmen stellten ihre Technologien und Lösungen sowie konkrete Vorstellungen zu potenziellen Kooperationen und geeigneten Partnern vor einem slowakischen Fachpublikum mit rund 80 Teilnehmenden vor. • Die einzelnen B2B Gespräche mit slowakischen Unternehmen fanden vom 24. bis 26. Juni statt. Alle Gespräche wurden von Mitarbeitenden der AHK begleitet. • Am 26. Juni fand eine Besichtigung der größten Abfallverwertungsanlage in der Hauptstadt Bratislava statt. Der CTO des Unternehmens lud im Anschluss zu einem Runden Tisch ein, um eine fachliche Diskussion anzuregen und Raum für individuelle B2B-Gespräche zu bieten. Abschließend wurden bilaterale Abschlussgespräche mit allen deutschen Teilnehmenden geführt, um deren Eindrücke und Erfahrungen im Rahmen der Geschäftsanbahnung auszuwerten.
Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick	• Insgesamt organisierte die AHK Slowakei mehr als 80 individuelle B2B-Gespräche zwischen deutschen und slowakischen Unternehmen. • Die B2B-Gespräche führten zu einem Austausch über konkrete Kooperationsansätze, zur Vernetzung relevanter Ansprechpartner und zur Entwicklung erster Ideen für zukünftige Partnerschaften. • Die deutschen Unternehmen zeigten sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Ablauf und dem inhaltlichen Mehrwert der Geschäftsanbahnung.
Link zur Zielmarktanalyse	www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien.

Kontakt

Durchführer: AHK Slowakei Ansprechperson: Lívia Zákutná

E-Mail: zakutna@ahk.sk

AHK Deutsch-Slowakische Industrie- und Handelskammer
Slovensko-nemecká obchodná a priemyselná komora